

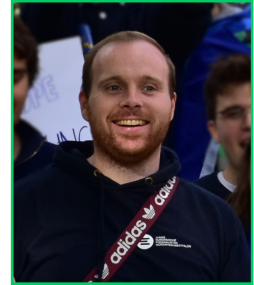
Kandidatur für die Wahl in den Bundesvorstand der JEF Deutschland 2024 – 2026

Name: Matthias Meinert

Angestrebte Position: Bundessekretär

Kontaktdaten: matthias.meinert@jef-nrw.de

JEF-Landesverband: JEF NRW



Über mich und die JEF

Liebe JEFer:innen,

dank dieses großartigen Verbands durfte ich so viele wundervolle Menschen kennenlernen, fantastische Orte entdecken und für unsere Überzeugungen und Ideale streiten.

Durch so viele fabelhafte Nächte mit viel zu wenig Schlaf und viel zu vielen Stunden in den Abteilen der Deutschen Bahn habe ich mein Herz über die letzten Jahre an diesen Verband verloren.

Gestartet als kooptiertes Kreisvorstandsmitglied der JEF Ruhrgebiet, über die Position des stellvertretenden Landesvorsitzenden für den Bereich Bildung, bis hin zum Landesvorsitzenden der JEF NRW & in dieser Zeit auch verantwortlich für die Koordination der Landesverbände auf Bundesebene während unserer Europawahlkampagne 2024, durfte ich die JEF Deutschland auf all diesen Ebenen in ihrer Vielfältigkeit erleben und mitgestalten.

In all diesen Momenten war die schönste Erkenntnis für mich, wie viel dir dieser Verband bei allem Engagement eigentlich zurückgibt. Vielen Dank dafür!

Bei aller politischer Debatte bzw. allen europäischen und föderalen Überzeugungen, die die JEF ausmachen, machen erst die Menschen mit denen man gemeinsam diesen Weg geht, diesen Verband für mich persönlich so großartig.

Natürlich läuft nicht immer alles glatt und ein Grund zum Diskutieren oder zum hitzigen Debattieren findet sich eigentlich am laufenden Band, aber schafft der Verband es immer wieder aufs Neue, daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen.

Gerade deswegen ist die JEF für mich der zielstrebigste Weg, um meine Vorstellungen eines friedlichen, freien, demokratischen, nachhaltigen und toleranten Europas zu verwirklichen.

Ein JEFer auf dem Europakongress in Lüttich im Jahre 2021 hat es, wie ich finde, sehr treffend am letzten Abend zusammengefasst: "Egal ob du schon ein alter Hase oder auch erst seit drei Monaten dabei bist, mit JEF hast du Freundinnen und Freunde in über 30 Ländern".

Gerade über unseren JEF-Spirit könnte ich noch so viele Seiten schreiben, aber viel schöner ist es doch ihn einfach zu erleben – dafür lohnt sich jede verpasste Stunde Schlaf und jedes noch so kräftezehrende Zoom-Meeting.

Motivation & Ideen für die JEF 2024 – 2026

Auf die Frage, warum ich für den Bundesvorstand der JEF Deutschland kandidiere, antworte ich in den letzten Wochen gerne mit einem Zitat unserer Bundesvorsitzenden Clara Föllner vom Bundeskongress 2022 in Würzburg: „Ich bin hier noch nicht fertig“.

Wir konnten in den letzten Jahren so vieles gemeinsam erreichen und umsetzen, dafür bin ich jeder einzelnen JEFerin und jedem einzelnen JEFer sehr dankbar. Sogleich gibt es beispielsweise in unseren verschiedenen Bundesarbeitsgemeinschaften, in der Zusammenarbeit mit unseren Kreis- bzw. Landesverbänden und in der landesverbandsübergreifenden Arbeit im gesamten Bundesgebiet und über unsere Landesgrenzen hinaus noch Einiges zu tun.

Neben der ruhigen und besonnenen Erledigung der Aufgaben des Verbandsmanagements, der Verbandsorganisation und beispielsweise der Umsetzung unserer Satzungen und Ordnungen, ist ein offenes Ohr in nicht nur diesen Prozessen für jeden Landes- bzw. Kreisverband, aber auch für jedes einzelne JEF Mitglied für mich essentiell. In diesem Kontext werde ich mich ebenso z. B. für eine Stärkung und Sichtbarmachung unseres Bundesausschusses, als Sprachrohr und Plattform der Landes- bzw. Kreisverbände und für die Unterstützung und Koordinierung unserer vielfältigen Bundesarbeitsgemeinschaften einsetzen.

Eine starke und zukunftsfähige JEF erfordert nicht nur z. B. die Förderung der politischen Bildung und des ehrenamtlichen Engagements, sondern auch den gezielten Schutz unserer Mitglieder. In einer Zeit, in der sich die meist steigende Arbeitsbelastung durch z. B. abnehmende Mitgliederzahlen auf immer weniger Schultern verteilt und der gesellschaftliche und politische Diskurs zunehmend polarisiert und digitalisierte Räume immer häufiger konfrontative Umgebungen bieten, ist es für uns als JEF umso wichtiger, unseren wichtigsten Baustein aktiv zu unterstützen und zu schützen.

Abschließend gilt es, unseren Verband zukunftssicher aufzustellen und damit den Weg von vor allem jüngeren Generationen zur JEF zu ebnen.

Neben all diesen und weiteren Vorhaben für die kommende Zeit, sind es gerade die vielen Facetten der Arbeit unseres Verbands, die ihn für mich so großartig machen.

JEF ist ein Verband wo sich Jede bzw. Jeder nach ihren oder seinen Wünschen einbringen und die Arbeit für die europäische Idee voranbringen kann.

Hierfür ist auch die Zusammenarbeit mit unseren satzungsgemäßen Partnern und davon vor allem unserem Schwesternverband, der Europa Union Deutschland, ein ebenso wichtiger Bestandteil. Hier gilt es, die aktive und generationsübergreifende Zusammenarbeit zu fördern, Dinge auch kritisch zu hinterfragen, aber vor allem gemeinsam für unsere Vorstellungen zu arbeiten.

Für mich steht JEF für das gemeinsame Einstehen für die europäischen Werte und somit die Überzeugung als Anwältin für die Europäische Idee zu agieren, unabhängig von Alter, Bildungsgrad, Geschlecht oder Sexualität. Uns einen seit nunmehr 75 Jahren bis heute unsere gemeinsamen Vorstellungen eines föderalen, toleranten und weltoffenen Europas. Mit Blick auf die jüngste Vergangenheit wurden wir und unsere Überzeugungen nie weniger gebraucht!

Um mit Euch gemeinsam nicht nur diese, sondern auch weitere Ziele zu erreichen und weiterhin gemeinsam für unsere Überzeugungen einzustehen, kandidiere ich in diesem Jahr zusammen mit vielen weiteren wundervollen Menschen auf dem Bundeskongress in Frankfurt für den Bundesvorstand der JEF Deutschland.

Ich bin dankbar für den Weg den wir schon zusammen gegangen sind und freue mich auf alles, was wir noch gemeinsam, im Jubiläumsjahr und darüber hinaus, erreichen können und werden.

Wir gestalten: für ein geeintes, vielfältiges & lautstarkes Europa

Auf in ein letztes großes JEF-Abenteuer!

Euer Matthi

Düsseldorf, den 14.09.2024